

Absolute Formfreiheit - Bentley stellt neuartiges Modellierungs- und Design-Programm testweise zur Verfügung

Bentley Systems, Incorporated stellt ab sofort eine neuartige Modellierungs- und Design-Software für Architekten, Planer und Studenten als Download zur Verfügung. Das Programm namens ‚GenerativeComponents‘ ist zusammen mit der MicroStation XM Bestandteil eines Installationspaketes und kann 90 Tage kostenfrei getestet werden.

Generatives Design stellt einen neuen Konstruktionsansatz dar und bedeutet, dass Architekten und Ingenieure Konstruktionskomponenten und deren Beziehungen über ausgeklügelte und wirkungsvolle Algorithmen beschreiben können. Formen sind in jeder Komplexität möglich und die Änderung einer Komponente wirkt sich unmittelbar auf alle abhängigen Komponenten aus. Damit steht den Anwendern ein mächtiges und effizientes Werkzeug zur Verfügung, mit dem sie sehr schnell eine große Bandbreite hochkomplexer Formalternativen u. Varianten generieren und prüfen können.

Für die Beschleunigung des Lernprozesses und zum Austausch von Ideen und Erfahrungen kann in diesem Testzeitraum zusätzlich eine neue Community Internetseite genutzt werden, auf der Diskussionsforen, Blogs, Wikis und andere Ressourcen zu finden sind.

Zudem wird die jährliche SmartGeometry Konferenz (www.smartgeometry2008.com), die im Frühjahr 2008 in München stattfinden wird, ganz im Zeichen von GC stehen. Hier werden an verschiedenen Terminen im Februar und März interessante Workshops und Fachvorträge angeboten. Die Teilnahme ist begrenzt.

Zu den bekanntesten Nutzern von GenerativeComponents zählen hochkarätige Namen, wie Foster + Partners, Kohn Pederson Fox (the Pinnacle, London), YOUMEHESHE (Cutty Sark Pavillon, London), Grimshaw Architects (Stahlmuseum „Museo del Acero“, Mexiko), NBBJ und E/Ye Design (Dostyk Towers), Bothe Richter Teherani (Setun Hills Business Park, Moskau) und Arup.

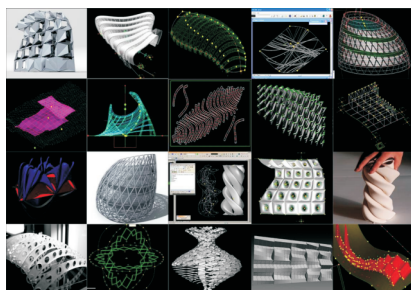
Ebenso ist das Programm bereits bei führenden Lehranstalten für Architektur- und Ingenieurbau und bei Universitäten auf der ganzen Welt im Einsatz, darunter die Cornell University, University of Pennsylvania, MIT in North America, die Bartlett School of Architecture at University College London, die University of Bath, die Architectural Association in Großbritannien, TU Delft, KTH Stockholm und die RMIT University in Australien.

Video-Trailer zu GC:

<http://www.bentley.com/en-US/promo/flash/GenerativeComponents.htm>

Weitere Informationen:

www.bentley.com/gc



Bentley übernimmt den Vertriebskanal von ProSteel 3D

Bentley Systems, Incorporated hat im Oktober 2007 die Deutsche KIWI Software Vertriebs GmbH und ‚Michalowsky CAD im Stahlbau‘ übernommen. Vorausgegangen waren im Januar 2007 die Eingliederung der KIWI Software GmbH - dem Hersteller der international erfolgreichen Stahlbauapplikation ProSteel 3D und 2006 die Übernahme der STAAD- u. RAM-Produkte in Bentley Systems Incorporated.

Damit bietet Bentley seinen Kunden eine durchgängige Betreuung, von der Entwicklung, über den Verkauf bis hin zu Support und Dienstleistung der Stahlbauapplikation ProSteel 3D und deckt zusammen mit den Staad- und RAM-Produkten den kompletten Arbeitsfluss der techn. Büros von der Planung und Konstruktion, über die Detaillierung bis hin zur Fertigung ab.

Die bisherigen Niederlassungen in Dreieich und Karlsruhe sowie das Händlernetz bleiben nach wie vor erhalten. Alle Mitarbeiter stehen wie gewohnt unter den bekannten Kontaktadressen zur Verfügung.

„Das gesamte Spezialistenteam von Kiwi Software Vertrieb GmbH und ‚Michalowsky CAD im Stahlbau‘ freut sich auf diese neue Konstellation. Diese neue Situation eröffnet uns viele Möglichkeiten, unsere Kunden in Zukunft noch umfangreicher und professioneller durch die Zusammenlegung der Ressourcen zu betreuen“, so Thomas Nikolakis, ehemaliger Geschäftsführer der KIWI Software Vertrieb GmbH und neuer Product-Sales-Director.

Über Bentley

Bentley Systems, Incorporated stellt Software für den Lebenszyklus der Infrastruktur weltweit zur Verfügung. Die Lösungen und Technologien des umfangreichen Portfolios werden in den Bereichen Architektur, Engineering und Konstruktion (AEC) sowie des Betriebs von Gebäuden und Anlagen in den vertikalen Märkten Hoch- und Tiefbau, Anlagenbau und Prozessindustrie und Geoengineering eingesetzt. Mit einem Umsatz über 300 Millionen US-Dollar im Jahr 2004 ist Bentley laut "Engineering News Record" führender Anbieter von AEC Software der von der Zeitschrift identifizierten Top-500-Ingenieurbüros und größeren Anlagenbetreiber.